

Sitzungsvorlage Werkausschuss öffentlich

am 10.02.2022

Vorlagen-Nr.: SWD/008/2022

Berichterstatter: Karl, Andreas

Betreff: Vergabe Gasdruckregelanlage bauliches Gewerk und Anlagenbau/EMSR

Sachverhaltsdarstellung:

In der Sitzung vom 26.07.2021 wurde dem Bau einer neuen Gasdruckregelanlage in der Dürrwanger Straße unter Kostenbeteiligung von eines Netz-Kunden beschlossen.

Es wurde eine Ausschreibung für das bauliche Gewerk und eine Ausschreibung für den Anlagenbau/EMSR durchgeführt.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Bauliches Gewerk

Firma 1	S.A.B, Roding	452.148,00 €
Firma 2		465.378,67 €
Firma 3		526.428,52 €
Firma 4		540.700,40 €
Firma 5		658.752,36 €
Firma 6		konnte nicht gewertet werden

Anlagenbau und EMSR (elektrische Steuerungs-und Regelungstechnik)

Firma 1	S.A.B, Roding	839.940,00 €
Firma 2		884.998,40 €

Nachdem die Firma S.A.B in beiden Ausschreibungen das günstigste Angebot abgegeben hat und es damit zu einer Abwicklung des Projektes aus einer Hand kommt, soll der Auftrag für beide Ausschreibungen mit einer Gesamthöhe von 1.292.088 € an die Firma S.A.B aus Roding vergeben werden.

Zusätzlich werden noch Aufwendungen für die Automatisierung und Anbindung an das Leitsystem in Höhe von ca. 60.000 € benötigt. Aufwendungen von rund 280.000 € für die Anbindung an das Hochdruck-Netz der N-ERGIE Netz GmbH und Arbeiten zur Verbindung mit unserem bestehenden Netz werden in 2023 anfallen.

Die Kostenentwicklung bei dem Projekt liegt deutlich über den prognostizierten Ansätzen von 1,1 Mio. Euro. Hier spiegeln sich abermals die Preisentwicklungen bei Bau- und Lieferleistungen wieder. Aktuell gehen wir von ca. 1,65 Mio. Euro aus. Das bedeutet nach der Kostentragungsvereinbarung mit dem Verursacher der Maßnahme einen Selbstbehalt von rund 600.000 € für die Stadtwerke.

Im Wirtschaftsplan 2022 sind Mittel in Höhe von 500.000 € vorgesehen (Kunde hat bereits 850.000 € bezahlt).

Vorschlag zum Beschluss:

Die Aufträge für das bauliche Gewerk und die den Anlagenbau /EMSR werden an die Firma S.A.G. aus Roding in Höhe von 452.148,00 € und 839.940,00 € vergeben.
